Mailand. (H. T. B.) In Ubine wurde ein Priester, Namens Don Chiesa, unter dem Verdacht, seinen Neffen erdrosselt zu haben verhaftet.

Parma. (W. T. B.) Gestern Abend fand im Pulverdepot eines Waffenfabrikanten eine Explosion statt, in Folge deren drei Stockwerke des Hauses einstürzten und drei Personen leicht verletzt wurden.

Cholera-Nachrichten.

Berlin, 30. August. rg. In der Zeit von gestern zu heute sind weitere fünfzehn cholera-verdächtige Fälle der Sanitätskommission gemeldet, doch ist die Untersuchung noch nicht beendet worden. An asiatischer Cholera ist hier der Hamburger Handlungsreisende Josef Karpen erkrankt. Derselbe trat am 24. d. M. auf dem Lehrter Bahnhof ein, wurde als choleraverdächtig dort angehalten und nach dem Moabiter Lazareth übergeführt. Dieser sowohl als auch Frau Frohnert befindet sich bereits auf dem Wege der Genesung.

rg. Gestern Nachmittag sind auf der Fahrt von Hamburg nach Berlin drei Kinder des Schlafwagenschaffners Ehlemann an der Cholera erkrankt. E., der schon seit Jahren die Strecke Berlin-Hamburg befährt, verlor am Sonntag seine Frau an der Cholera — die Familie des Beamten wohnt in Hamburg — und nun wollte der Tiefgebeugte drei seiner 6 Kinder zu seinem hierselbst wohnenden Bruder in Pflege schaffen. Auf der Fahrt nach hier erkrankten die drei Kleinen unter choleraverdächtigen Erscheinungen und mußten in anscheinend hoffnungslosem Zustande auf Station Ludwigslust aus dem Zuge entfernt und nach dem dortigen Krankenhause geschafft werden.

Bremen, 30. August. (W. T. B.) Wie „Bismann's telegraphisches Bureau" erfährt, wird der Norddeutsche Lloyd auf jedem von hier abgehenden Passagierdampfer bis auf Weiteres zwei Aerzte anstellen. Die Desinfektion der Dampfer wird mit größter Sorgfalt täglich ausgeführt und von den Aerzten persönlich überwacht. Das gesammte Gepäck der Reisenden wird in einer Baracke, die für diesen Zweck erbaut ist, desinfizirt. An die Mannschaft, sowie an die Passagiere wird während der Fahrt nur abgekochtes oder mit einigen Tropfen Salzsäure vermischtes Wasser verabreicht.

Wien, 30. August. (W. T. B.) Der Handelsminister Marquis Bacquehem hat für die Herkünfte von den russischen Häfen der Ostsee und aus den Häfen der Elbemündung, sowie für Herkünfte zur See aus den Häfen der Nordküste Frankreichs von der belgischen Grenze bis einschließlich Cherbourg eine siebentägige Beobachtung angeordnet.

Paris, 30. August. (W. T. B.) In den Krankenhäusern „La Pitié" und „La Charité" sind gestern besondere Abtheilungen für die Aufnahme von Choleraverdächtigen eingerichtet worden. Es sind ungefähr 30 neue Erkrankungen und vier Todesfälle, und zwar drei in den Hospitälern und einer außerhalb derselben, zur Meldung gelangt. Unter den Erkrankten befindet sich auch eine barmherzige Schwester vom Krankenhause „St. Louis".

Havre, 30. August. (H. T. B.) Am Sonntag sind, wie nunmehr festgestellt, 60 Choleraerkrankungen und 24 Sterbefälle vorgekommen. — In Rouen ist der Gesundheitszustand ein unverändert.

Antwerpen, 30. August. (H. T. B.) Der gestern auf der Reise nach Antwerpen in Wilfingen angekommene deutsche Dampfer „Drachenfels" hatte zwei Cholerakranke an Bord.

Rotterdam, 30. August. (W. T. B.) Seit gestern sind hier 22 Choleraerkrankungen und 4 Todesfälle vorgekommen. Die im Hafen liegenden infizirten Schiffe werden an einer mitten im Fluß belegenen Stelle isolirt und einer gründlichen Desinfektion unterzogen werden.

London, 30. August. (H. T. B.) Im Hafen von Swansea ist gestern der Dampfer „Anmisto", von Cork kommend, eingetroffen. Derselbe hatte einen Matrosen an Bord, welcher an der Cholera erkrankt war; derselbe wurde unverzüglich ins Spital gebracht.

London, 30. August. (W. T. B.) Die Dampfschifffahrtsgesellschaft Donald Currie u. Co. hat den Verkehr ihrer Dampfer von Hamburg und Wilfingen nach Südafrika, Madeira und Las Palmas bis auf Weiteres eingestellt.

London, 30. August. (H. T. B.) Die Behörden von Newcastle on Tyne beschlossen, auf allen per deutschen Häfen kommenden Schiffen eine strenge Inspektion abzuhalten und nöthigenfalls eine Quarantaine über dieselben zu verhängen.

London, 30. August. (W. T. B.) An Bord der heute von Hamburg Gravesend im Schlepptau angekommenen Doelette „Helene" wurden zwei Fälle von Cholera festgestellt. Das Schiff wurde in Quarantaine genommen. Die Kranken sind in das Hospital gebracht worden.

Glasgow, 30. August. (H. T. B.) Gestern ist hier kein neuer Cholerafall vorgekommen.

Warschau, 30. August. (H. T. B.) Wegen Auftretens der Cholera im Bezirk von Chelm verbot Generalgouverneur Gurko alle Wallfahrten nach Czenstochau. Alle aus der Lubliner Gegend eintreffenden Waaren, die mit der Weichselbahn ankommen, sollen gründlich desinfizirt werden.

Neapel. (H. T. B.) „Corriere di Napoli" meldet, daß in einem kleinen Dorfe Nordit aliens drei Cholerafälle vorgekommen seien.

Madrid, 30. August. (H. T. B.) Die der Regierung nahestehenden Zeitungen veröffentlichen ein Rundschreiben derselben, in welchem bezügliche Gesundheitsmaßregeln gegeben werden und Verhaltungen gegenüber den fremden Reisenden.

Semlin, 29. August. (W. T. B.) Das Gerücht über den Ausbruch der Cholera im hiesigen Orte ist unbegründet. Der Gesundheitszustand der Bevölkerung ist ein befriedigender. Die ankommenden Schiffe des Eisenbahnzuges, sowie die aus dem Orient ankommenden Reisenden werden einer ärztlichen Untersuchung unterzogen.

Tanger, 30. August. (H. T. B.) Der Gesundheitsrath hat beschlossen, für die von Hamburg-Altona-Antwerpen, Havre-Bordeaux und von allen durch Cholera infizirten Häfen kommenden Schiffe den Hafen zu schließen, falls dieselben sich nicht einer längeren Quarantaine unterziehen.

New-York, 29. August. (W. T. B.) Das Gesundheitsamt erließ eine Verordnung, wonach alle Schiffe, die aus Häfen kommen, welche von der Cholera infizirt sind, einer drei- bis fünftägigen Quarantaine zu unterwerfen sind. Die Reisenden werden nach der Hoffman-Insel gebracht und erst nach erfolgter Desinfizirung des betreffenden Schiffes darf dasselbe, falls an Bord keine Choleraf älle vorkamen, in den Hafen einlaufen. Nach einer Meldung aus Panama sind dort alle atlantischen Häfen für Schiffe, welche von choleraverdächtigen Häfen ausgelaufen sind, geschlossen.

Briefkasten der Redaktion.

Einer für Viele, Quedlinburg. Sie selbst erkennen unsere gute Absicht unumwunden an, und haben dabei doch nicht das Vertrauen, Ihren Namen zu nennen! Schade, auf anonyme Einsendungen können wir grundsätzlich nicht weiter eingehen.

Telegraphische Korrespondenz.
(Wolff's Bureau.)

Wien, Dienstag 30. August. Die amtliche „Wiener Zeitung" veröffentlicht die Ernennung Lupu's zum Landeshauptmann des Landtags der Bukowina.

Wien, Montag 29. August. Der rumänische Thronfolger Prinz Ferdinand ist auf der Reise nach Sigmaringen heute Nachmittag im strengsten Inkognito hier eingetroffen.

Paris, Montag 29. August. Heute begann unter großem Andrange des Publikums vor dem Schwurgerichte der Prozeß gegen den Marquis Morès, der am 23. Juni d. J. den Vorsteher an der polnischen Schule, Hauptmann Mayer, in einem Degenduell getödtet hat. Nach Beendigung des Zeugenverhörs wurde die Verhandlung auf morgen vertagt.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.

Kiel, Dienstag 30. August. Der hier tagende Delegirtentag des Innungsverbandes deutscher Baugewerksmeister ist heute Mittag auf Verfügung der königlichen Regierung wegen der Choleragefahr geschlossen worden.

Petersburg, Dienstag 30. August. Die kaiserliche Familie ist gestern Abend zu Schiff nach Finnland abgereist. — Amtlicher Mittheilung zufolge ist Geheimrath Schischkin mit der Leitung des Ministeriums des Auswärtigen für die Dauer der Abwesenheit des Ministers v. Giers beauftragt. — Dem russischen Botschafter in London v. Staal ist ein sechswöchiger Urlaub bewilligt worden. — Nach einer Meldung des „Regierungsboten" hat Geheimrath Schischkin an die diplomatischen Vertreter Rußlands im Auslande gestern eine Zirkulardepesche versandt, worin die sämmtlichen in der „Swoboda" veröffentlichten, der russischen Regierung bezw. einigen ihrer Agenten im Auslande zugeschriebenen Schriftstücke kategorisch als gefälscht bezeichnet werden.

Verkehrs-Nachrichten.

Bremen, 30. August. Der Reichspostdampfer „Neckar", nach Ostasien bestimmt, ist am 28. August, 8 Uhr Vorm. in Genua angekommen.

Marktberichte.

Marktpreise von Berlin am 29. August 1892. (Nach Ermittelung des königlichen Polizeipräsidiums.)
Richtstroh per 100 Kilogramm —,— ℳ, Heu per 100 Kilogramm —,— ℳ, Erbsen, gelbe zum Kochen 38,00—40,00 ℳ, Speisebohnen, weiße, per 100 Kilogr. 20,00—45,00 ℳ, Linsen per 100 Kilogr. 30,00—70,00 ℳ, Kartoffeln, per 100 Kilogr. 5,00 bis 7,50 ℳ, Rindfleisch von der Keule per 1 Kilogr. 1,20—1,60 ℳ, Rindfleisch, Bauchfleisch, per 1 Kilogr. 1,00—1,40 ℳ, Schweinefleisch per 1 Kilogr. 1,20 bis 1,80 ℳ, Kalbfleisch per 1 Kilogr. 1,00—1,70 ℳ, Hammelfleisch per 1 Kilogr. 0,90—1,60 ℳ, Butter per 1 Kilogr. 1,80—2,80 ℳ, Eier per 60 Stück 2,40—4,00 ℳ, Karpfen per 1 Kilogr. 2,00—2,40 ℳ, Aale per 1 Kilogr. 1,20—3,00 ℳ, Zander per 1 Kilogr. 1,00—2,40 ℳ, Hechte per 1 Kilogr. 1,00—2,00 ℳ, Barsche per 1 Kilogr. 0,80—1,60 ℳ, Schleie per 1 Kilogr. 1,00—2,40 ℳ, Bleie per 1 Kilogr. 0,60—1,60 ℳ, Krebse per 60 Stück 2,00 bis 12,00 ℳ.

Berlin, 30. August. (Amtliche Preis-Feststellung von Getreide, Mehl, Oel, Petroleum und Spiritus.)
Weizen mit Ausschluß von Raubweizen per 1000 Kilogr. Loco ruhig, Termine flau. Gekündigungspreis — ℳ. Kündigungsscheine — ℳ. Durchschnittspreis — ℳ. Loco 145—170 ℳ n. Qual. bez., lieferungsqualität 154 ℳ bez., neuer märk. 156—158 ℳ bez., feiner weißer ausländischer — ℳ bez., per diesen Monat — ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 155,5—154,5 ℳ bez., per Oktober-November 157 — 156 ℳ bez., per November-Dezember 158,5 — 157 ℳ bez., per Januar-Februar — ℳ bez., per April-Mai 164—163,5 ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 147 ℳ. Durchschnittspreis — ℳ. Loco bei kleiner Zufuhr leichter verkäuflich. — Termine im Verlaufe niedriger. Loco 138 — 147 ℳ nach Qualität bez., fieferungsqual. 140 ℳ bez., russischer — ℳ bez., inländischer neuer guter 144,5—146,5 ℳ bez., ausgezeichneter — ℳ bez., mittel 141—143 ℳ bez., klammer geringer — ℳ bez., per diesen Monat 147,25—146,5 bis 147 ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 148 — 146,25 — 146,5 ℳ bez., per Oktober-November 148,25—146,25—146,5 Mark bez., per November-Dezember 148,25—146,25 bis 146,5 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar — ℳ bez., per April-Mai 149,5—148,5 ℳ bez. — Künd.-Sch. v. 20., 23. u. 24. August 145, vom 25. u. 26. August 146 und vom 29. August 147 verk.

Gerste still, per 1000 Kilogr. große ℳ bez., kleine 140,0—180,0 ℳ bez. nach Qualität, Futtergerste 116—138 ℳ bez., Märkische — ℳ bez.

Hafer loco ziemlich unverändert, Termine wenig verändert. — Gek. 50 To. — Kündigungspr. 144,75 ℳ per 1000 Kilogr. Durchschnittspr. — ℳ. Loco 137—165 ℳ nach Qual. Lieferungsqualität 145,00 ℳ Pommerscher mittel bis guter 140 — 146 ℳ bez., feiner 150 — 160 ℳ bez., preußischer mittel bis guter 140—148 ℳ bez., neuer uckermärkischer — ℳ bez., schlesischer mittel bis guter 140—146 ℳ bez., feiner 150 bis 160 ℳ bez., per diesen Monat 144,75 bis 144,5 ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 142,5 ℳ bez., per Oktober-November 140,5—140,25 ℳ bez., per November-Dezember 140—139,75 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per April-Mai 144,5 ℳ bez.

Erbsen per 1000 Kilogramm, Kochwaare 170 bis 220 ℳ nach Qualität bez., Futterwaare 148 bis 165 ℳ nach Qualität bez.

Weizenmehl Nr. 00 34,25—22,25 ℳ, Nr. 0 22—20,75 ℳ — Feine Marken über Notiz bez. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 20,25—19,5 ℳ, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 21,5—20,25 ℳ. Roggenmehl Nr. 0 1/2 ℳ höher als Nr. 0 und 1.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 Kilo inkl. Sack. Gek. — Sack. Kündigungspr. — ℳ per 100 Kilogr. — Durchschnittspr. — ℳ. Termine schließt matt. Per diesen Monat 20,2—20,05 ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 20—19,85 ℳ bez., per Oktober-November 20—19,85 ℳ bez., per November-Dezember 20—19,85 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilogr. mit Faß — ℳ bez. Gek. — Ztr. Kündigungspr. — ℳ. Durchschnittspr. — ℳ. Termine wenig verändert. Loco mit Faß 48 ℳ frei Haus bez. Per diesen Monat — ℳ bez., per August-September — ℳ bez., per September-Oktober 48,2 ℳ bez., per Oktober-November — ℳ bez., per November-Dezember — ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per Februar-März — ℳ bez., per April-Mai 48—48,2 ℳ bez.

Spiritus mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — ℳ. Loco ohne Faß — ℳ bez.

Spiritus mit 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ohne Faß Loco 36,7 ℳ bez. Gekündigt — Liter. — Kündigungspreis — ℳ. Mit Faß. Gekündigt 20 000 Liter. Kündigungspr. 35 ℳ. Durchschnittspr. — ℳ bez. Fest. Loco — ℳ bez., per diesen Monat 34,9—35,1—35,0 ℳ bez., per August-September 34,9—35,1—35,0 ℳ bez., per September-Oktober 34,9—35,1—35,0 ℳ bez., per Oktober-November 34,8—34,9—34,9 ℳ bez., per November-Dezember 34,6—34,7—34,6 ℳ bez., per Dezember-Januar — ℳ bez., per Januar-Februar 1893 — ℳ bez., per Februar-März — ℳ bez., per März-April — ℳ bez., per April-Mai 35,5—35,4—35,8 ℳ bez., per Mai-Juni — ℳ bezahlt.

Vergnügungs-Anzeiger
vom 31. August.

Opernhaus.
166. Vorstellung: **Cosi fan tutte! (So machen es Alle!)** Komische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart. In Szene gesetzt von Ober-Regisseur Teßlaff. Dirigent: Kapellmeister Sucher. Anfang 48 Uhr. — Donnerstag, 167. Vorstellung: Lohengrin.

Schauspielhaus.
175. Vorstellung: **Was ihr wollt,** Lustspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare, nach Schlegel's Uebersetzung. In Szene gesetzt vom Ober-Regisseur Max Grube. Anfang 48 Uhr. — Donnerstag, 176. Vorstellung: Iphigenie auf Tauris.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater u. Concert-Park.
Der Zigeunerbaron, Operette in 3 Akten von J. Schnitzer. Musik von J. Strauß. Im Park: Letztes Doppel-Konzert. Letztes Auftreten sämmtl. Spezialitäten. Anfang des Konzerts 6 Uhr, der Vorstellung 7½ Uhr. — Donnerstag: Der Bettelstudent.

Residenz-Theater.
Denise, Schauspiel in 4 Akten von Alexander Dumas (fils). — In Szene gesetzt von Sigmund Lautenburg. Anfang 7½ Uhr. Donnerstag und die folg. Tage dieselbe Vorstellung.

Deutsches Theater.
Donnerstag, 1. September, Eröffnungs-Vorstellung: **Prinz Friedrich von Homburg.** — Freitag: **Prinz Friedrich von Homburg.** — Sonnabend: **Der Compagnon.**

Lessing-Theater.
Mittwoch: **Das alte Lied.** — Donnerstag: Die Ehre. — Freitag: Der Lebemann. — Sonnabend: 3. 1. M.: Ein Tropfen Gift, Schauspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

Berliner Theater.
Mittwoch: **Dorf und Stadt.** Anfang 7 Uhr. — Donnerstag: **Wilhelm Tell.** — Freitag, 1. Abonn.-Vorst.: **Minna von Barnhelm.**

Kroll's Theater.
Mittwoch: **Der Freischütz.**
Donnerstag: 1. **Gastspiel** des Sgr. **d'Andrade. Don Juan.** Täglich: **Gr. Concert** im Sommergarten. Anf. 5½, der Vorstell. 7 Uhr.

Belle-Alliance-Theater.
Eintritt 50 ₰. Im prachtvollen Sommergarten: 9. Groß. Volksfest. **Gr. Doppel-Concert.** 47. Gastspiel der Russischen National-Gesang-, Tanz- und Instrumental-Gesellschaft Newokr. Auftreten sämmtlicher Spezialitäten ersten Ranges. Feenhafte Illumination des ganzen Garten-Etablissements. Anfang 4½ Uhr: Frei-Glückrad! 10 Gewinne. Hauptgewinn: 1 compl. hochelegantes Waschservice. Jeder Besucher des Etablissements erhält eine Nummer gratis! Anfang des Concerts 6 Uhr.

Belle-Alliance-Theater.
Neue deutsche Oper.
Donnerstag den 1. Septbr. 1892: **Eröffnungs-Vorstellung.** Im gänzlich renovirten und elektrisch beleuchteten Hause: **Die schöne Melusine.** Romant. Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Clard Hoffschläger. Musik von Th. Dentscher. In Szene gef. von Th. Hoch. Dirigent C. A. Raida. Alles Nähere durch die Tageszettel.

Thomas-Theater.
Gastspiel des August Junkermann-Ensemble. Zum 2. Male: **Ein Spiegel,** Lebensbild in drei Aufzügen von Nestor de Tiere aus dem Flämischen, übersetzt von A. v. Ziegler. Anfang 7½ Uhr. — Donnerstag dieselbe Vorstellung.

Adolph Ernst-Theater.
Drittletzte Aufführung. **Fräulein Feldwebel.** Gesangsposse in 3 Akten von Gr. Jacobson und W. Mannstädt. Anfang 7½ Uhr. — Donnerstag dieselbe Vorstellung. — Der Sommergarten ist geöffnet. — Sonnabend, den 3. September, zum ersten Male: Die wilde Madonna, Gesangsposse in 3 Akten von Leon Treptow. Musik von G. Steffens.

FLORA Charlottenburg. Opern-Saison.
Letzte Woche! Mittwoch: **Das Nachtlager v. Granada.** (Jäger: Hr. Harrison.) Op.-Anf. 7½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr: **Concert.** Entrée 50 ₰ incl. Oper.

Reichshallen-Theater.
Sylv. Schäffer!
In Benares!
Serpentine-Tanz!

Apollo-Theater.
2 Große Ballets.
Am Meeresstrand und **Liebe.**
Little Tich, London's popul. Komiker. **Paul Cinquevalli,** der berühmte Jongleur. **Mlle. Duclerc,** Pariser Soubrette. **The Tissots,** leb. Marionetten.

Wintergarten.
Zum ersten Male in Europa:
Miss Loie Fuller,
die amerikanische Serpentine-Tänzerin.
Mlle. Duclerc, Pariser Soubrette.

Berliner Hippodrom,
bei Station Zoolog. Garten.
Täglich 8 Uhr:
Grosse Vorstellung.
Preisringen
Carl Abs u. **Paul Benke,**
H. Eberle u. **G. Grunow.**
Näheres die Anschlagsäulen.
Donnerstag: 10300
Carl Abs und **Sebastian Miller.**

Urania. 11514
Hr. Dr. Körber: „Kometen und Sternschnuppen."

Zoologischer Garten.
Mittwoch Nachm. 5 Uhr:
Militair-Doppel-Concert.
Eintrittspreis 1 Mk.,
von Abends 7 Uhr ab **50 Pf.**
Kinder die Hälfte. 11505

Castan's Panopticum.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

HOHENZOLLERN-GALERIE 9 Vorm. — 10 Ab. Lehrter Bahnhof.
Gr. histor. Rundgemälde 1640—1890.
1 Mark. Sonntag 50 Pf. Kinder die Hälfte.

Sedan-Panorama
mit **Diorama-Cyclus**
am Bahnhof Alexanderplatz
von Vorm. 9 bis Abends 8 Uhr.
Entrée 1 ℳ. Sonntags 50 ₰. 9065
Am 1. Sonntag nach dem Ersten 25 ₰.

Neapel mit Golf und Vesuv
Thiergarten-Panorama
9 Uhr bis z. Dunkelheit.
Eintr. 1 ℳ. Sonnt. 50 ₰. 9068

Familien-Nachrichten.

Zur Feier des 700jährigen Bestandes der Familie soll der diesjährige
von Gertzen'sche Familientag
am 23. September in **Doberan** und, auf ergangene gütige Einladung, eine Nachfeier am 24. September in **Roggow** stattfinden. Die Herren Vettern werden gebeten, sich mit ihren Damen zahlreich zu betheiligen. Näheres in direkten Zuschriften.
Rittendorf und **Leppin** im August 1892.
11614 **Die Bevollmächtigten.**

Verlobungen.

Die Verlobung unserer Tochter **Helene** mit Herrn **Rudolf Altenburg-Gaspar** erlauben wir uns hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.
Blumenau (Brasilien), im Juli 1892.
Emil Odebrecht und Frau.

Helene Odebrecht,
Rudolf Altenburg.
Verlobte. 11615

Agnes Altenburg,
Richard Schaeffer.
Verlobte. 11615a

Cäcilie Altenburg,
Edmund Odebrecht.
Verlobte. 11615b
Blumenau (Brasilien), 12. Jan. 1892.

Entbindungen.

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen hocherfreut an
Otto Dittmann, und Frau,
Marie, geb. **Triepel.**
11618 Berlin, den 29. August 1892.

Die Geburt eines Töchterchens zeigen statt jeder besonderen Meldung ergebenst an
Dr. Rockel und Frau.
Königsberg, den 29. August 1892. 11625

Todesfälle.

Gestern Abend 8 Uhr entschlief nach kurzen, aber schweren Leiden meine geliebte Schwiegertochter, Frau **Emma Isensee,** geb. **Falcke,** im 25. Lebensjahre. 11616
Sandersleben, 29. August 1892.
Sanitätsrath **Dr. Isensee.**

Heute Nacht 3¼ Uhr entschlief nach längeren Leiden unsere geliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, 11620
Frau **Clara Hiltl,** geb. **Hartmann.**
Braunschweig, am 28. August 1892.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Max Hiltl.

Die Beerdigung des verstorbenen
Corvetten-Capitains
F. Hasenclever
findet am Mittwoch den 31. August, Morgens 10½ Uhr, vom Leichenhause des neuen städtischen Kirchhofes in Düsseldorf aus statt. 11613

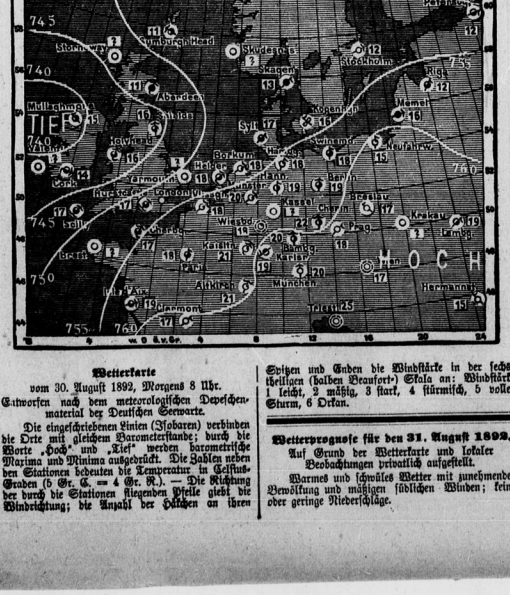
Fernere Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Klara Baumeier mit Hrn. Maurermeister Otto Rohde (Breslau). Frl. Marianne Encke mit Hrn. Ingenieur Wilhelm Lange (Magdeburg). — Frl. Anna Beck mit Hrn. Prof. Kurt Richter (Magdeburg—Donauschingen). — Frl. Anna von Borch mit Hrn. Lieut. Max Berendt (Breslau).

Verehelicht: Hr. Apotheker Arend Pfützner mit Frl. Elisabeth Brandt (Breslau). — Hr. Dr. phil. Viktor Steinecke mit Frl. Martha Hauffe (Kobleng).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hauptmann Werner von dem Knesebeck (Lübben). — Hrn. Reg.-Assessor Heinrich Fhrrn. von Zedlitz und Neukirch (Odnabrück). — Eine Tochter: Hrn. Sek.-Lieut. Hugo von Oheimb (Breslau). — Hrn. Hans von Götz (Hohenbocka). — Hrn. Hauptmann Eckardt von Bonin (Braunschweig). — Hrn. Hauptmann Felix von Kaszowski (Berlin).

Gestorben: Hr. Hauptmann a. D. Louis Haberstroh (Gr.-Strehlitz). — Hr. Direktor a. D., Ingenieur August Lemelson (Engelberg, Schweiz). — Verw. Frau Rechnungsrath Minna Neberson, geb. Schmidt (Königsberg). — Frau Ministerialdirektor Marie von Köller, geb. von Wurmb (Cantreck). — Hrn. Reg.-Baumstr. Janensch Sohn Helmuth (Harzburg). — Hr. Kommerzienrath und Stadtrath Ludwig Landsberg (Breslau). — Hrn. Prediger J. Grunert Tochter Frida (Allenburg).



Wetterkarte
vom 30. August 1892, Morgens 8 Uhr.
Entworfen nach dem meteorologischen Depeschenmaterial der Deutschen Seewarte.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Barometerstande; durch die Worte „Hoch" und „Tief" werden barometrische Maxima und Minima ausgedrückt. Die Zahlen neben den Stationen bedeuten die Temperatur in Celsius-Graden (5 Gr. C. = 4 Gr. R.). — Die Richtung der durch die Stationen liegenden Pfeile giebt die Windrichtung; die Anzahl der Federn an ihren Spitzen und Enden die Windstärke in der sechstheiligen (halben Beaufort-) Skala an: Windstärke 1 leicht, 2 mäßig, 3 stark, 4 stürmisch, 5 voller Sturm, 6 Orkan.

Wetterprognose für den 31. August 1892.
Auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen privatlich aufgestellt.
Warmes und schwüles Wetter mit unwahrscheinlich Bewölkung und mäßigen südlichen Winden; keine oder geringe Niederschläge.

Barometer- und Thermometerstand
bei Petitpierre in Berlin.

Am 29. Abds.	9 Uhr	28 ℛ.	0 u. 8 Zehnt.-℮.		+15,8 G
Am 30. Mgs.	7 Uhr	28 ℛ.	0 u. 0 Zehnt.-℮.		+14,4 G
Am 30. Mitt.	12 Uhr	28 ℛ.	0 u. 0 Zehnt.-℮.		+24,3 G

Witterungs-Bericht
von der Seewarte zu Hamburg.
Vom 30. August, Morgens 8 Uhr.

Stationen.	Barometer auf 0° R. reduzirt und in Millimeter.	Wind.	Wetter.	Temperatur in Celsius.
Mullaghm.	740	OSO leiser Zug	wolkig	15
Aberdeen	747	Still	bedeckt	11
Christiansd	—	—	—	—
Kopenhagen	755	SO leiser Zug	Dunst	16
Stockholm	753	WSW mäßig	wolkenlos	12
Haparanda	741	WNW mäßig	bedeckt	6
Petersburg	750	W leicht	halb bedeckt	12
Moskau	750	W leiser Zug	bedeckt	16
Cork Queen.	742	W frisch	halb bedeckt	14
Cherbourg	755	W frisch	wolkig	17
Helder	755	SSW leicht	halb bedeckt	18
Sylt	753	SW leiser Zug	wolkig	17
Hamburg	755	SSW leicht	heiter	18
Swinemünde	757	S leicht	wolkig	18
Neufahrw.	760	SSW leicht	heiter	15
Memel	757	WSW mäßig	bedeckt	16
Paris	758	S leicht	wolkig	18
Münster	757	SW schwach	heiter	20
Karlsruhe	760	NO leiser Zug	halb bedeckt	19
Wiesbaden	760	Still	heiter	18
München	763	S mäßig	wolkenlos	20
Chemnitz	759	S schwach	halb bedeckt	22
Berlin	757	S mäßig	wolkig	19
Wien	764	Still	wolkenlos	16
Breslau	761	SO leiser Zug	wolkenlos	17
Ile d'Aix	759	WSW schw.	wolkig	19
Nizza	764	still	heiter	19
Triest	763	still	wolkenlos	25

Seit Nachmittags Gewitter. Swinemünde und Karlsruhe Thau.

Ein tiefes barometrisches Minimum liegt über Irland, starke südliche und südwestliche Winde über England und Schottland hervorrufend, am höchsten ist der Luftdruck über Oesterreich. Unter dem Einflusse meist schwacher südlicher und südwestlicher Winde und bei vielfach heiterer Witterung ist in Deutschland die Temperatur wieder gestiegen und hat fast überall den Mittelwerth überschritten, an der Küste bis zu 3, in Mitteldeutschland bis zu 8, in Süddeutschland bis zu 5 Grad, in Ratibor und Magdeburg fanden Gewitter statt. Obere Wolken ziehen über Deutschland aus West und Südwest.